

Jahresbericht 2020 – beWirken

Inhalte

Vorwort.....	2
Schwerpunkte & Projekte.....	3
Die Digitale Schulakademie.....	3
Projekte für Demokratie & Partizipation mit Jugendlichen	4
Ideenschmieden an Lüneburger Schulen – Gelebte Demokratie in Zeiten von Corona	4
Jugendliche bei Projekten zum Klimaschutz unterstützen.....	4
Thüringen DKHW	5
Klima Herbstcamp für Jugendliche	5
Zukunftswerkstatt Vechta	5
Projekte der digitalen Jugendbeteiligung	6
Trainer*innen Ausbildung.....	6
Zusatzmodule	6
Team.....	7
Dank für ehrenamtliches Engagement.....	7
Kooperationen & Partnerorganisationen.....	7
Impressum	8

Vorwort

Mit dem Jahr 2020 geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Die Corona Pandemie hat viel Neues und Unerwartetes bereithielt. Es ist ein Jahr, das auch für uns als beWirken Veränderungen gebracht hat und in dem wir neue Tätigkeitsfelder und Schwerpunkte aufbauen konnten. Entsprechend unserer Mission „Gemeinsam Veränderung in Schule zu bewirken“ haben wir die Zusammenarbeit mit Schulen, Lehrkräften und Akteuren der staatlichen Lehrkräftefortbildung und Schulentwicklung intensiviert und unser Angebot wegweisend für diese Mission weiterentwickelt. Die zunehmende Arbeit mit Multiplikator*innen ist für uns ein wichtiger Meilenstein, um dadurch mehr Räume für Potentialentfaltung junger Menschen schaffen zu können, sodass sie ihr Leben selbstbestimmt gestalten können und sie darin bestärkt werden, aktiv an der Entwicklung unserer Gesellschaft mitzuwirken.

Das Jahr 2020 war für uns insbesondere geprägt von dem intensiven Aufbau unserer digitalen Fortbildungsangebote für Lehrkräfte. Mit der ursprünglich aus der Krisensituation heraus entstandenen „Digitalen Schulakademie“ konnten wir im Laufe des Jahres **rund 2700 Lehrkräfte und Pädagog*innen bei der Gestaltung und Veränderung ihres Unterrichts begleiten** und durften mit vielen spannenden Organisationen zusammenarbeiten. Wir haben zukunftsweisende neue Veranstaltungsformate wie das „Zukunftsspiel Schule“ mit einem selbst konzipierten Rollenspiel entwickelt und verschiedene Projekte durchgeführt, um Jugendliche bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen zu unterstützen und Selbstwirksamkeit zu erleben – so unter anderem im Rahmen des „Demokratie Leben!“ Projekts in Lüneburg, mit Schüler*innen aus dem Landkreis Vechta und mit dem PRIO1 Klimanetzwerk. Darüber hinaus konnten wir trotz der Pandemiesituation einen **neuen Trainer*innen-Jahrgang** ausbilden und auch zu unserem Kernteam sind im Laufe des Jahres vier neue Teammitglieder dazu gestoßen.

Außerdem sind wir stolz, mit unserer selbst entwickelten Snippet App für Jugendbeteiligung den Wettbewerb „Hessen Smart gemacht“ in der Kategorie „Smarte Beteiligung“ gewonnen zu haben. Die Snippet App konnte 2020 in mehreren Jugendbeteiligungsprozessen erfolgreich eingesetzt werden und hat so trotz der Corona Situation dazu beigetragen, Jugendbeteiligung möglich zu machen.

Die Entwicklung von beWirken ist 2020 geprägt von kleinen und mittleren Projekten, sowie unserer Zusammenarbeit mit staatlichen Akteuren des Schulwesens, Kommunen und Organisationen, sodass wir zwar nicht von großer Stiftungsfinanzierung abhängig sind, dafür aber unsere Arbeit weiter stark von ehrenamtlichem Engagement und kleinteiliger Projektarbeit mit einzelnen Akteuren geprägt ist. Für den weiteren Weg freuen wir uns daher, hoffentlich noch mehr mit zukunftsorientierten Förderpartner*innen und Verantwortungsbewussten Schulträger*innen und Schulbehörden zusammenzuarbeiten. Zusammen können wir Großes beWirken.

In diesem Sinne bleibt uns auch für das Jahr 2020 nur Danke zu sagen für die gute Zusammenarbeit und die vielen großartigen Impulse, die unsere Arbeit bereichert haben. Wir blicken auf eine spannende Zeit vor uns, um gemeinsam Schule zu verändern.

Schwerpunkte & Projekte

Die Digitale Schulakademie

Gemeinsam Veränderung in Schule bewirken – das ist unsere Mission. Und genau dafür gibt es nun die digitale Schulakademie von beWirken. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen der Schulschließungen und Einschränkungen von Präsenzlernzeiten aber auch dem Ausfall praktisch aller Weiterbildungen für Lehrkräfte deutschlandweit, haben wir unsere Anstrengungen verdoppelt und sind stolz, innerhalb von etwa zwei Wochen zu Beginn der Corona-Pandemie die digitale Schulakademie auf die Beine gestellt und damit ein umfangreiches Weiterbildungsangebot für Lehrkräfte geschaffen zu haben. Im Laufe des Jahres konnten wir die digitale Schulakademie weiterentwickeln und bieten dort mittlerweile nicht nur Angebote zum digitalen Lernen an, sondern auch spannende Angebote in vielen weiteren Entwicklungsfeldern von Schule. Mit unserem Angebot haben wir so im Jahr 2020 rund 160 Fortbildungen durchgeführt mit einer gesamten Teilnehmendenzahl von etwa 3000 Lehrkräften und Pädagog*innen und damit Multiplikator*innen für gutes Lernen auch während Corona geschult.

Was ist die digitale Schulakademie?

Die digitale Schulakademie ist ein online Lernangebot rund um die Themen digitales Lernen, Entwicklung der Lehrer*innenrolle, neue Lernformen und Schulentwicklung. Sie richtet sich an alle Lehrenden, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter*innen und Lernbegleiter*innen sowie Menschen, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung begleiten. Das Weiterbildungsangebot unterstützt dabei, neue Kompetenzen zu entwickeln, Schule neu zu denken und digitale sowie demokratische Formen von Bildung inner- und außerhalb des Unterrichts auszuprobieren. Die Angebote dienen der Qualifizierung und dem Anstoß, zukunftsfähige Bildung aktiv zu gestalten. Sie bietet mit ihren Angeboten einen Raum für Lernen und Austausch. Als gemeinnützige Plattform steht sie auch anderen Anbietern der Lehrer*innenqualifizierung zur Verfügung, ihr Wissen und Ihre Erfahrungen weiterzugeben. Wir danken deshalb auch unseren Kooperationspartnern für ihr Engagement in unserer Zusammenarbeit und freuen uns über die Zusammenarbeit bei der wir insbesondere die enge Kooperation mit der gemeinnützigen Organisation Social Web macht Schule im Bereich der Medienkompetenz nennen möchten.

Interne Fortbildungen

Neben den offenen Terminen in der digitalen Schulakademie haben wir mit unserer Expertise in neuen digitalen Formaten auch interne Fortbildungen in Schulen, Lehrkräftefortbildungsinstituten und weiteren Organisationen aus den Kontexten der Bildung und Jugendbeteiligung durchgeführt. So konnten wir bei den Herausforderungen neuer, digitaler Lern- und Beteligungsräume unterstützen und dazu beitragen, dass digitale Formate teilnehmer*innenzentriert und interaktiv entwickelt und umgesetzt werden konnten. Wir freuen uns dabei über neue Kooperationen, die unter anderem entstanden sind mit den niedersächsischen Kompetenzzentren Lüneburg, Bad Bederkesa und Vechta, dem pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz, dem Institut für Lehrerfortbildung Mainz und der VHS Lüneburg.

Themen der angebotenen Fortbildungen (eine Auswahl)

- Grundlagen von digitalem Fernunterricht
- Online Unterricht gestalten
- Digitale Tools für Interaktion und Kollaboration
- Datenschutz im digitalen Unterricht und Fernunterricht
- How to – Tipps zu Technik und Software für Online Unterricht
- Digitales Lehrerzimmer
- Vom Lehrenden zum Lernbegleiter
- Vom Problem zur Lösung – Design Thinking vorgestellt
- Wege in die Schule der Zukunft

Projekte für Demokratie & Partizipation mit Jugendlichen

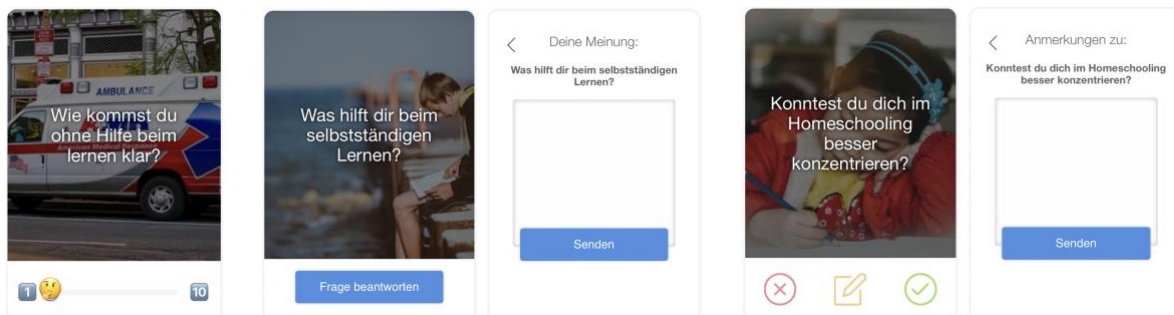
Ideenschmieden an Lüneburger Schulen – Gelebte Demokratie in Zeiten von Corona

Das Projekt fand im Zeichen von Schulschließung und geringen Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen während der Corona Pandemie statt. Ziel des Projekts war es deshalb, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich trotz der widrigen Umstände niedrigschwellig einzubringen und die Jugendlichen für gelebte Demokratie in Zeiten von Corona zu begeistern. So wurden, durch die Unterstützung und Fördergelder von „Demokratie leben!“ im November und Dezember 2020 mehrere Schulworkshops („Ideenschmieden“) durchgeführt.

Im November und Dezember 2020 konnten sie in drei 9. Klassen der Christianische Schule Lüneburg durchgeführt werden. Zur Vorbereitung der Ideenschmiede fand außerdem ein Kick-Off mit den Lehrkräften statt, um ihnen die Methoden zu erläutern und offene Fragen zu klären.

In den Ideenschmieden setzten sich die Schüler*innen mit den veränderten Lern- und Lebensbedingungen während der Pandemie auseinander und entwickelten Ideen zur Mitgestaltung von Schule und Gesellschaft in einer durch das Corona-Virus veränderten Situation. Um die Beteiligung an diesem wichtigen Thema auch über die Klassenverbände hinaus zu ermöglichen wurden in den Workshops Fragen für eine gemeinsame Schulumfrage entwickelt, die im Anschluss in der von uns entwickelten Snippet App (Web App für niedrigschwellige Jugendbeteiligung) zu einer Umfrage zusammengetragen wurden.

Ein Auszug aus den entstandenen der Fragen:



Jugendliche bei Projekten zum Klimaschutz unterstützen

Im Rahmen der Förderung der Deutschen Postcode Lotterie fanden im Laufe des Jahres verschiedene Projekte statt. Ziel der Projekte war es, Jugendliche bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte für den Klimaschutz zu unterstützen. Die Jugendlichen können sich so aktiv in die Gesellschaft einbringen, lösungsorientiert an Probleme und Herausforderungen im Kontext der Klimakrise arbeiten und darüber auch Selbstwirksamkeit erleben. Nachdem aufgrund der veränderten schulischen Bedingungen durch die Corona Pandemie die ursprünglich geplanten Schulworkshops nicht durchgeführt werden konnten, schrieben wir den Wettbewerb „Dein Projekt für Klimaschutz“ aus und ermöglichten es so zwei Gruppen von Jugendlichen, mit einer finanziellen Förderung sowie individuellen Coaching-Sessions, ihre Projekte weiterzuentwickeln und in die Umsetzung zu bringen.

Folgende zwei Projekte wurden ausgezeichnet:

- **Wasserspeicher im Waldgarten am Exer:** In diesem Projekt geht es um die Nutzbarmachung von Regenwasser für den Waldgarten, welches sonst in die Kanalisation geleitet würde. Das gespeicherte Wasser soll zum Bewässern des Waldgartens in trockenen Monaten dienen. Der Waldgarten wird von Kita-Gruppen, Jugendlichen, Studierenden, Spaziergänger*innen aber auch Senior*innen genutzt.

- Pfandsystem FFF Brühl: In diesem Projekt geht es um die Umweltverschmutzung durch Einweggeschirr. Der Plan besteht darin, eigenes Geschirr aus nachhaltigem Material anzuschaffen und damit ein Pfandsystem in Brühl auf die Beine zu stellen. Restaurants und Cafés können so Geschirr bekommen und es gegen Pfand an Kunden*innen rausgeben.

Zusätzlich wurden in Kooperation mit Janun Lüneburg e.V. zwei Online-Fortbildungen „(Digitale) Unterrichtseinheit zu Klimawandel und Flucht“ für Lehrkräfte angeboten, um Klimaschutz mit geeigneten Materialien zum Thema mit Schüler*innen zu machen.

Thüringen DKHW

Im Projekt „It's up to me“ sollten Kinder und Jugendliche in Thüringen dabei unterstützt werden, eigene Projekte in Kleingruppen (über-)regional zu planen und umzusetzen. Dafür wurden digitale „Ideenschmieden“ geplant, um Projekte überregional und ausgehend von den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden und mit Bezug auf demokratische Werte zu entwickeln. Geplant war für die Umsetzungsphase eine Begleitung mithilfe einer selbstentwickelten App sowie mit digitalen Workshops über den projektverlauf hinweg, um Themen des Projektmanagements zu vertiefen und Raum für Austausch anzubieten. Außerdem war eine digitale Abschlussveranstaltung geplant, um die Ergebnisse zu würdigen und die Lernerfolge der Teilnehmenden zu reflektieren.

Das Projekt zielt auf die Stärkung der Selbstwirksamkeit der beteiligten Kinder und Jugendlichen und den Erwerb einer Vielzahl von Kompetenzen ab, die ihnen eine aktive Gestaltung der Gesellschaft und das Eintreten für ihre Rechte ermöglichen. Das Projekt will niedrigschwellig für gelebte Demokratie begeistern und die Teilnehmenden darin stärken, für ihre Rechte einzutreten sowie ihre Meinung frei zu äußern. Sie erfahren, dass ihnen zugehört wird und sie ernst genommen werden. Durch eine Sensibilisierung für demokratische Werte wird gleichzeitig auch antidemokratischen Tendenzen insbesondere in ihrem Alltag entgegengewirkt. Wo möglich, sollen besonders marginalisierte Positionen gestärkt werden. Daher sollen die Angebote auch mithilfe der Fördergelder aus dem DKHW-Länderfonds kostenlos angeboten werden, wodurch insbesondere Hürden für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche abgebaut werden.

Aufgrund der sich ständig ändernden Situation in der Corona Pandemie, digitale und analoge Angebote für Jugendliche durchzuführen und die Zielgruppe damit zu erreichen, musste das Projekt leider aufgrund fehlender Teilnehmer*innen abgebrochen werden.

Klima Herbstcamp für Jugendliche

In diesem Projekt in Kooperation mit „Prio1 – Das Klimanetzwerk“ fand im November 2020 eine dreitägige Online-Veranstaltung statt, in der Jugendliche an eigenen Projektideen im Themenkontext Umwelt und Klima arbeiten konnten. Ausgehend von den Herausforderungen entwickelten die Gruppen unter verschiedenen Themendächern sowohl Zielbilder für die Zukunft als auch konkrete Projektideen, um der Annäherung an diese beizutragen. So wurden gemeinsam mit unseren Trainer*innen 8 Workshops konzipiert und mit etwa 45 Jugendlichen durchgeführt, aus denen Projektideen entstanden sind, die im Rahmen des Klimanetzwerks weiter umgesetzt und auch weiter von uns begleitet werden sollen. Unter anderem sind Ideen entstanden für:

- Einen Blog für Klimakommunikation
- Eine Argumentationshilfe für das Gespräch mit Klimaleugner*innen
- Ein Urban Gardening Projekt

Zukunftswerkstatt Vechta

Die „Zukunftswerkstatt Vechta“ ist ein Partizipationsprojekt des Landkreis Vechta. In diesem Rahmen haben wir eintägige Workshops mit unseren Trainer*innen gestaltet und mit vier Schulklassen im Februar 2020 durchgeführt. In den Workshops haben die Jugendlichen für sie wichtige gesellschaftliche

Herausforderungen erarbeitet und Lösungsideen für diese entwickelt. Die Ideen wurden anschließend dem Kreistag vorgestellt.

Projekte der digitalen Jugendbeteiligung

Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung unserer Snippet App für digitale Beteiligung im Jahr 2020. Diese wurde bei dem Wettbewerb „Hessen Smart Gemacht – Miteinander lokal digital 2020“ im Rahmen des Projekts „Snippet – digitale Jugend Beteiligung in Kassel“ in der Kategorie „Smarte Beteiligung“ mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Im Jahr 2020 durften wir viele großartige Organisationen und Projekten in der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen mit unserer selbst entwickelten Beteiligungsapp „Snippet“ unterstützen und dabei auch konzeptionell und didaktisch die Kooperationspartner unterstützen. Beispiele dieser Zusammenarbeit und Unterstützung war beispielsweise ein großes Beteiligungsprojekt in der Gemeinde Zeitlarn zur Aktivierung und Befragung aller Jugendlichen im Alter von 12-21 Jahren. Unterstützt haben wir auch die Stadt Osnabrück bei der #nofront Umfrage Ende 2020, sowie das Projekt „Young Consumers for Sustainable Development“ des IJAB e.V. mit einer Umfrage zu den Young Conumser Days. Weitere Beispiele für den Einsatz der Beteiligungsapp war eine Umfrage für den Schulneubau einer Schule in NRW, sowie bei der Weiterentwicklung der Jugendstrategie eines großen gemeinnützigen Verbands in Stuttgart, sowie des Landkreises Birkenfeld beim Projekt „unserBIR“ zur Befragung aller Jugendlichen im Landkreis. Außerdem durften wir für die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. mit einer digitalen Umfrage zur Kommunalwahl in NRW und einem Quiz für Kommunalpolitik unterstützen.

Trainer*innen Ausbildung

Nach bereits fünf erfolgreichen Durchläufen fand 2020 die sechste Trainer*innenausbildung statt. Die Inhalte und der Ablauf orientierten sich stark an den Erfahrungen aus den letzten Jahren und wurden entsprechend angepasst. Somit sind 15 Multiplikator*innen hinzugekommen und sind in die fünf Module der Trainer*innen Ausbildung sowie die Praxisphase gestartet.

Die Trainer*innenausbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil: Innerhalb von fünf zweitägigen Modulen werden die Hintergründe von Jugendbeteiligungs- und Gruppenprozessen und Methoden zur Entwicklung und Umsetzung dieser vermittelt. Von Kreativmethoden über Projektmanagement bis hin zu Moderations- und Coachingansätzen bekommen die Teilnehmenden alles Wichtige an die Hand.

Im praktischen Teil der Ausbildung wird das Gelernte angewendet und so Erfahrungen in der Arbeit direkt mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen gesammelt. Anschließende Reflexionsgespräche runden die praktische Ausbildung ab.

Inhalte der Ausbildung sind folgende Schwerpunkte:

- ✓ Jugendbeteiligung in Theorie und Praxis
- ✓ Grundlagen zu Gruppenprozessen und Gruppendynamik
- ✓ Coaching Methoden und Systematische Fragen
- ✓ Kreativmethoden und Design Thinking
- ✓ Projektmanagement und Einsatzvorbereitung
- ✓ Moderationsmethoden und didaktische Ansätze
- ✓ Praktische Umsetzung von Workshops mit Vor- und Nachbereitung
- ✓ Zielgruppenanalyse sowie Reflexion von Haltung und Umgang

Zusatzmodule

Zusätzlich haben 2020 zwei Zusatzmodule für Trainer*innen stattgefunden, die ihre Ausbildung bereits abgeschlossen haben:

Zusatzmodul 1 – Themen:

- Erlebnispädagogik (Grundlagen und Methoden)
- Austausch über zentrale Entwicklungen und Projekte bei beWirken
- Gemeinsame Entwicklung neuer Perspektiven und Projektideen

Zusatzmodul 2 (Online) – Themen:

- Interaktive Gestaltung von Online-Workshops
- Auseinandersetzung mit Möglichkeiten digitaler Bildungsarbeit
- Kennenlernen von Tools für digitales Lernen & Partizipation

Team

2020 arbeiteten etwa neun Personen im Kernteam (17-33 Jahre alt) von beWirken. Anstellungsverhältnisse zum Ende des Jahres 2020: Zwei Teammitglieder sind hauptamtlich in Teilzeit angestellt. Daneben arbeiteten eine Werkstudentin, drei 450-Euro-Kräfte und eine FSJlerin, eine Honorarkraft sowie zwei Ehrenamtliche auf regelmäßiger Basis an Projekten und in der allgemeinen Koordination mit. Darüber hinaus konnten wir bereits über 60 Multiplikator*innen mit Hilfe der Trainer*innenausbildung für die Arbeit mit Jugendlichen qualifizieren und in unsere Projekte integrieren.

Dank für ehrenamtliches Engagement

Wir danken allen ehrenamtlichen Unterstützer*innen, Mitstreiter*innen und Multiplikator*innen. Egal ob vor einer Jugendgruppe beim Workshop, vor dem Computer beim Flyer layouten oder vor dem Kopierer beim Belege scannen – ohne die vielen helfenden Hände wäre beWirken nicht das, was es ist. Danke nicht nur für die Mitarbeit, sondern auch für das Weitertragen unserer Vision und Haltung.

Kooperationen & Partnerorganisationen

Wir danken allen Partnerorganisationen und Förderern für die Zusammenarbeit 2020 und freuen uns auch im Jahr 2021 den gemeinsamen Weg zu einer Jugendbildung und -beteiligung auf Augenhöhe weiter zu verfolgen.

Gefördert vom

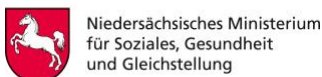


im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert durch:





Impressum

beWirken - Jugendbildung auf Augenhöhe gUG (haftungsbeschränkt) | Vor dem Bardowicker Tore 15 |
21339 Lüneburg

Registergericht: Amtsgericht Lüneburg | Registernummer: HRB 207253 | Geschäftsführer*innen: Björn
Adam, Nora Hilbert